

Arnsberg

Melde-App gestartet

[15.09.2014] Kritik und Ideen können die Bürger der Stadt Arnsberg jetzt via Smartphone übermitteln. Die Kommune hat ihr Beschwerde-Management um eine Melde-App ergänzt.

Von unterwegs aus können die Bürger der Stadt Arnsberg künftig Kritik und Ideen senden. Die nordrhein-westfälische Kommune verfügt jetzt über eine Melde-App. Von Straßenschäden über nicht funktionierende Straßenbeleuchtung bis hin zu illegaler Abfallentsorgung können somit Mängel sofort und mit Foto mitgeteilt oder konkrete Verbesserungsvorschläge gemacht werden. Die App ist laut der Kommune für die Bürger kostenlos. „Die so genannte Melde-App ist eine einfache Sache“, erklärt Petra Weck, zuständig für das Ideen- und Beschwerde-Management der Stadt. „Kostenlos auf das Smartphone laden. Auf den App-Seiten eintragen und das Foto hinzufügen. Die Anregungen landen dann auf digitalem Wege direkt bei mir. Von hier aus gehen die Infos genau so schnell mit entsprechenden Hinweisen und Aufträgen an die Verwaltungsmitarbeiter, die dann helfen. Jeder kann zudem die Historie seiner versandten Meldungen nachverfolgen.“ Auch GPS-Daten können eingelesen werden. „Letzteres ist beispielsweise sehr hilfreich, wenn ein Bürger aus dem Wald einen umgestürzten Baum melden will, er aber nicht genau weiß, wo er sich befindet“, sagt Weck. Die App ist laut der Meldung Teil einer neuen Beschwerde-Management-Software, welche die Stadtverwaltung kürzlich eingeführt hat. Bürgermeister Hans-Josef Vogel kommentiert: „Die Melde-App verbessert unseren Bürgerservice, hilft unserer Verwaltung – zum Beispiel durch Fotos der Örtlichkeit oder durch eine einfache Auswertung aller Meldungen – besser zu handeln und trägt zum Digitalen Arnsberg bei. Wir müssen auf allen Kanälen für die Bürgerschaft, Vereine, Betriebe und öffentliche Einrichtung da sein.“

(ve)

App im Google Play Store

App im iTunes Store

Stichwörter: E-Partizipation, Arnsberg, Bürgerservice, Mängelmelder, Apps